

Changes

Auch ein Seto kann sich ändern (Neues Chapter am Hochladen)

Von abgemeldet

Kapitel 7: Zwei Kämpfernaturen

Nihao mal wieder^__^,

Vielen Dank für die zahlreichen Kommis. Ich dachte ja erst euch würde dieses Chapter nicht so gut gefallen, vor allem da ich ja selbst nicht ganz davon überzeugt war^^°

Da lag ich wohl dann falsch. Da ich so viele Kommis bekommen habe, hat mich das ganz schön angespornt schnell weiterzuschreiben, zumal ja Ferien sind^_^

Besonderer Dank gilt meiner Beta- Leserin Nami--Maus, die sich jeden Teil vorher gründlich durchliest und mir schon mal im Voraus ihr Feedback liefert.

Ich danke dir ja soooooo arg dafür^.^ Will dich nie als Freundin verlieren^_____^

Auch möchte ich hier SixMe danken, für ihre hilfreichen Beta- Leserin Verdienst und die mich so aus manch einer Schreibkrise geholt hat ^_____^ H.D.L.

Übrigens, hätte ich da noch eine dritte Stelle als Beta- Leserin zu vergeben, also wer Lust hat, soll sich bei mir per ENS melden^.^ Freu mich auf eure Meldungen >.<

Also, wie auch immer, ich hätte NIE gedacht, das jemand überhaupt an einer FF wie dieser Interesse zeigt, da ja schon einige in dieser Art da sind...ich werde natürlich gerne versuchen, neue Dinge mit einzubringen, wie es sie in anderen noch nicht gibt. So z.B. Seto fährt als Hobby Gt-Rennen, das sind die Wagen die Vin Diesel und Paul Walker in The fast and the Furious fahren ^.^ Einfach geil diese Teile, ne? *grins*

Mach bei dieser Gelegenheit mal Werbung für meine andere FF:

LEST "DSCHUNGELCAMP-ACTION- UNSER SETO IM DSCHUNGELCAMP^^"

Meine neuste... Vielleicht interessiert's ja jemanden... -.-

Jetzt habe ich aber auch wieder genug geredet *conanimmerzuviellabert*

Hier erst mal eure Antworten auf die Kommis:

@siane: Yepp, so um die 50 Chapters ^^ aber bitte keinen Herzkreislaufkollaps bekommen, das könnte ich mir dann nie verzeihen ^.^°

Jetzt aber erst mal viel Spaß mit dem siebten Chapi >.<

H.D.L. und vergiss den Kommi net, ja? *liebгuck*

Conan

@LaraAnime: Danke schön für das Lob. Freut mich doch immer das von dir zu hören...

^_____, jetzt aber erst mal viel Spaß? Beim Schmökern, Kommi nicht vergessen bitte *ichkommisüchtigbin*

H.D.L. Conan

@Miyako_Calu: *zurückknuffz* Vielen Dank für das Lob^^ hat mich sehr gefreut ^^° ich muss echt versuchen auf dem Boden der Tatsachen zu bleiben aber bei so vielen netten Kommis fällt mir das richtig schwer -_-° Nya, los geht's hier erst mal mit dem nächsten Chapter, liebe Grüße Conan-kun

@SuperFanficFanAi: Wah O.o eine neue Leserin *vorfreudeimzimmerrumspring* Hrm Hrm, aber erst mal herzlich Willkommen bei meiner FF. Freut mich das du dich meinen Lesern anschließt^^ Neue Leute sind immer willkommen^_____, zumal ich dann mehr Kommis krieg -_-° *conan-kunkommisüchtigist*

Also, viel Freude beim Lesen, H.D.L. Conan

@Naoko: Siehst ja hier wie brav ich bin... es geht nämlich weida ^^ Also, dann mal wie immer viel Spaß beim Lesen und lachen, H.D.S.D.L. Conan >.<

@KaitoKidGirl: Thanx for your comment. Und ach ja.. Danke für das Kompliment ^.^° Bin sehr erfreut darüber, zumal ich ja wie ich immer sage gar nicht mit einem Erfolg dieser Fic gerechnet hatte... also, danke noch mal, halt die Ohren steif, H.D.L. Conan

@Nami-Maus: Wah O.o!!!! Das war bisher das längste Kommi, das ich von dir bekommen habe^_____^ Daaaaaaankkkkkkkkeeeeeeeeeee schööööönnnnnnn!!!

Klar wend ich mcih an dich, wenn ich jemanden zum reden brauch, ist doch klar, ne?

Übrigens: Deine Fic ist einfach nur der Hammmmmmmmeeeeeeeeerrrrrrrrrrrrrrr^^° Wie kannst du mich nut immer so sehr loben, wo du doch selbst so viel besser bist als ich... finde ich jedenfalls -_-° Also, na dann, freu mich aufs Kommi, viel Spaß noch, H.D.S.D.L.F.I.U.E.I.H.D.M.A. ^^ Conan

@Anca: Yes I think so, too! ^^ ich denke auch das es noch mehr als nur einfach heiß werden dürfte. So heiß, da sprengt es jedes Thermometer... -.- Ne ach was, aber ich hoffe ich werde dieses Gefühl vermitteln können...

Also, danke fürs Kommi, liebe Grüße *bussigeb* Conan

@Dragon-Ninja: Vielen Dank für dein Kommi. Danke für das "ich freu mich schon auf jedes einzelne" hat mich echt super motiviert. Nya, wird dann mal gleich weitermachen, liebe Grüße Conan

@Amfa: Hey, noch ne neue Kommischreiberin in der Runde *jippie* Sei begrüßt -.- Oder so... Auf jeden Fall danke für dein liebes Kommi, freut mich dass dir der Teil gut gefallen hat, also bis demnächst, baba Conan

@Dyna_-Chan: Danke Anna. Sind dir 50 Kapitel etwa zuviel zum lesen *fiesgrins*? Na, das wirst du wohl aushalten müssen. Sind du und Carina Geschwister oder Freundinnen *neugierigsei*, bis denne, mata ne Conan

@Dyna_-Chan: Thanx for your comment Carina. Hab mich super drüber gefreut. Seto ist kein Lustmolch, er ist eben ein Mann Anfang 20, da sind die meisten so -_-° Also, viel Spaß beim Lesen, baba Conan

@Ice-T: Macht nix, passiert mir auch manchmal das ich nicht die richtigen Worte finde

^.^ Ich kann mir aber ja schon denken was du mir sagen willst^.^° Danke... H.D.L.
Conan

@Yami-no-Karasu: ^///^ danke für das liebe Kommi. Jeden Tag ein Chapter O.o!! Hey...
Moment mal, ich bin kein D-Zug ^___^, bei der Länge meiner Chapis sitze ich pro Ch. ja
schon so ein paar Stunden... Und dann jeden Tag: Dann erklär mal meinen Lehrern
woher die schlechten Noten kommen^.^ mata ne Conan-kun H.D.L.

Ich hoffe jeder hat sein Re- Kommi entdeckt, wenn nicht, gomen ^.^

Und nun wünsche ich euch viel Spaß mit dem siebten Kapitel von Changes, vergesst
die Kommis net, ja? *liebguck*

Eure

Conan-kun

H.E.S.D.L.

07: Zwei Kämpfernaturen

Es war früh. Die Vögel zwitscherten und die ersten Sonnenstrahlen schoben sich
zwischen den schweren Brokatvorhängen, die vor dem Fenster hingen, hindurch.

Nur schwerfällig konnte sich Hanako aufraffen, aufzustehen, sich zu strecken und
Frühsport zu betreiben. Sie hatte in dieser Nacht nicht viel geschlafen. Wenn dann war
es nur ein kurzzeitiger Tiefschlaf, der noch dazu traumlos blieb.

Zu viele Gedanken hatten ihren Kopf vernebelt und sie bis zur Unendlichkeit
beschäftigt. Sie war schon immer eine starke, selbstbewusste Frau gewesen, doch das
baldige Aufeinandertreffen mit Seto machte ihr nun doch etwas Bammel. Wie würde
er reagieren? Sie hatte sich schon hundertmal ausgemalt, wie das Treffen verlaufen
könnte...

Sie machte einige Dehnübungen, als sie feststellen musste, dass sie der Sport, der ihr
sonst immer so viel Spaß machte, heute nicht reizen konnte. Etwas Wichtiges fehlte
hier - die Musik. Eine Anlage musste her, am besten eine mit einem guten
Bassverstärker, denn sie liebte rockigere Musik. Was war da besser als ein Verstärker?

Sie zog die Vorhänge zurück und öffnete vorsichtig die Terrassentür. Draußen war es
noch angenehm kühl und sie nahm sich vor, unbedingt auf der Terrasse zu
frühstücken- wann hatte man schon so einen schönen Morgen?

Doch erst einmal musste sie ja an ihre Kleider rankommen- und da wo ihre Kleider
waren, da war eben auch er...

"Kann man wohl nichts ändern- na dann: auf in den Kampf!", seufzte sie und schloss die Tür fest zu, zog die Vorhänge schnell zurück und schüttelte die Bettdecke durch. Die Dienstmädchen hatten ja schon genug zu tun...

Leise tapste sie in den dritten Stock und blieb nachdenklich vor ihrer Zimmertüre stehen. Leise klopfte sie. Dann lauter. Nichts. Kein Geräusch. Zaghaft öffnete sie die Tür und trat ein.

Mitten im Zimmer das große Himmelbett- zerwühlt... von ihm... sein Geruch- überall. Leer...

>Puh, niemand da! Wäre ja aber auch doof gewesen, wenn er immer noch hier gewesen wäre... aber er ist ja verletzt... wie ist er denn nur bis in sein Zimmer gekommen? <

Doch darüber wollte sie sich vorerst mal keine Gedanken mehr machen, sondern erst einmal eine schöne lauwarme Dusche nehmen. Sie streifte im Gehen ihre Kleider ab und öffnete die Badezimmertüre. Als sie eintrat roch es gleich gut nach Lemongras. Jemand musste also schon vor ihr hier gewesen sein.

Angenehm. Ein sehr angenehmer Geruch. Nicht penetrant. Genau mittendrin zwischen betörendem Duft und zarter Versuchung...

Sie öffnete die Duschkabinentür und drehte das Wasser an. Prasselnd ergoss es sich über sie und ließ sie tief seufzen. Das hatte sie gebraucht! Wie lange drohte schon der Dreck des letzten Tages ihren Körper gefangen zu nehmen...

Als sie schließlich fertig und mit frisch gewaschenen Haaren den Kleiderschrank betrat, entschied sie sich für ein Jeanskleid. Seine dünnen Träger und der weibliche Schnitt betonten ihre zierliche Figur besonders gut. Sie knotete ihre Haare zum Dutt nach oben und zog sich ihre Lieblings Flip Flops an, die sie von daheim mitgebracht hatte.

>Ich sollte mal nach Moki schauen, hoffentlich geht es ihm jetzt nach einer Mütze voll Schlaf wieder einigermaßen gut. <

Als sie vor der Zimmertüre stand, ließ sie das Anklopfen bleiben, denn sie wollte den womöglich noch schlafenden Jungen nicht gewaltsam wecken. Als sie eintrat, stutzte sie.

Sofort wünschte sie sich nichts sehnlicher, als noch im Bett zu liegen und sich unter ihrer Bettdecke verkriechen zu können. Neben Mokuba auf der Bettkante saß kein geringerer -
als der Hausherr persönlich.

Sein Blick schweifte dank des Klickens des Schlosses von seinem kleinen Bruder auf die Zimmertüre ab. Sofort nahmen die kühlen Augen die junge Frau ins Visier, die da stand und ihn nur anstarrte. Er musste grinsen, als er an das nächtliche "Gespräch"

dachte. Ihr musste das ja alles höllisch peinlich sein^__^.

Mit einem coolen Wink deutet er ihr, sich zu ihm zu setzen.

Hanako drohte umzukippen, als sie bemerkte wie sich die Hand Setos verselbstständigte und sie zu sich winkte. Sollte sie- oder doch nicht?

>Reiß dich zusammen Hanako. Wo ist denn dein Mumm geblieben? Nun mach dich doch nicht lächerlich... <

Sie legte ein selbstgefälliges, freundliches Grinsen auf und schloss leise die Türe hinter sich. Ihr Herz schlug etwas heftiger als noch gerade eben gegen ihren Brustkorb, doch das deutete sie nur als ganz normale Seto- Reaktion auf sie, weil sie sich über ihn aufregte.

"Morgen.", wisperte sie ihm zu und ließ sich nebenbei geschmeidig auf das weiche Bett nieder.

"Hmm. Na, gut geschlafen?"

Wieder dieses Seto Grinsen. Oh, wie er sie wieder aufregte. Erstaunlich- von 0 auf 100 in 0.2 Sekunden. Schneller als jeder Hochgeschwindigkeitswagen, den es gab...

"Bestens." Zischte sie und kniff ihn in die Schulter. Sie wusste das er sich dort gestoßen hatte ^-^ (he he).

"Ah...Miststück...du weißt doch ganz genau das ich da Schmerzen habe... aber, so bist du eben... kommst nicht mit deinen Gefühlen klar."

Ganz lässig hatte er das ausgesprochen und hielt sich nun die Schmerzende Schulter.

> Was! Oh, wenn Moki nicht hier schlafen würde dann...dann würde ich ihn mit meinen eigenen Händen persönlich um die Ecke bringen....!!! <

Hanako stand wie mechanisch auf. Ihre Augenbrauen zuckten gefährlich und ihr Kopf wurde heiß... Sie glühte schon richtig und man musste ihr jetzt nur einen klitzekleinen Grund geben, dann würde sie ihn packen und... weiter durfte man gar nicht denken >.<

Sie streckte ihren Arm aus und deutete Richtung Tür. Schon war auch Seto aufgestanden und folgte ihrem Blick. Als er an ihr vorüberging, konnte er sich nicht verkneifen, ein Kommentar abzugeben:

" Na, was willst du denn draußen...? Willst du da weiter machen wo wir gestern aufgehört haben...? *teuflichgrins*"

Lässig schritt er an ihr vorbei und durchquerte den Raum bis zur Tür.

"Was ist...kommst du...?"

"Oh...warts nur ab du Macho-Arsch!!!"

Eilends folgte sie ihm nach draußen. Als die Türe mit einem erneuten Klicken ins Schloss fiel, stemmte Hanako wütend ihre Arme in die Hüfte und ließ ihrem Ärger freien Lauf.

"Sag mal...spinnst du eigentlich? Wie kannst du nur so cool sein?!"

"Problem damit, was?"

"Ne, nicht das ich wüsste. Aber du regst mich auf, weißt du das. Du tust immer so cool, nur um nicht zu zeigen wie schwach du doch in Wirklichkeit bist!"

Jetzt zuckte Setos Augenbraue. Hanako wanderte auf einem schmalen Grad. Reizte sie ihn weiter, sah es nicht gut mit seiner Selbstbeherrschung aus...

"Ich...bin...also...schwach...?", presste er zwischen seinen Zähnen hervor. Er war einen Schritt auf Hanako zugegangen.

"So würde ich das jedenfalls nennen: oder wie siehst du das? Du tust immer so, als wärst du ein Übermensch, dabei BIST DU SO NE NULL SETO, NEIN, NOCH VIEL KLEINER ALS NE NULL, EIN NULL-BRUCH!! DU KOTZT MICH JA SSSSSSOOOOOOOOOO AN WENN DU IMMER SO TUST ALS GINGE DICH DAS ALLES GAR NICHTS AN, ABER DA IRRST DU DICH MEIN LIEBER! DU STECKST MITTEN DRIN!"

Hanako wusste, das dies wohl eine Frechheit zu viel war. Sie würde die Rechnung dafür wahrscheinlich gleich bar auf die Hand bekommen, aber das musste jetzt einfach mal gesagt werden. Langsam normalisierte sich ihr Puls wieder und sie schnaufte tief durch.

> Was erlaubt sie sich eigentlich! Sie kann ja so... heiß sein, wenn sie sich aufregt... Sag mal Seto, brauchst du ne Therapie??????? Heiß? Das Kind??? Ein einfaches Mädchen das endlich 18 geworden ist und nun meint sie müsse die große weite Welt auf eigenen Beinen erkunden, was natürlich schon von vorneherein zum Scheitern verurteilt ist... <

Er war kurz davor zu explodieren... Hastig schnellte seine linke Hand hervor und packte sie grob am Hals. Hanako zuckte. Langsam stieg Panik in ihr hoch. Sie hatte es wohl mal wieder übertrieben. Feste schloss sich die Hand um ihre Gurgel und verweilte dort ruhig. Er drückte nicht zu, er wollte ihr nur ein wenig Angst machen.

Angst war gut- denn so hatte man Respekt vor ihm... Wenn etwas nicht so lief, wie es sollte, dann war das "Angst-machen" das allerbeste Druckmittel. Er hatte es schon oft angewendet und es hatte bisher immer funktioniert.

Er neigte den Kopf zu der jetzt etwas verwirrten Hanako. Langsam senkte er seinen Mund an ihr Ohr.

"Pass gut auf was du tust... ich habe deine Zickereien langsam echt satt...benimm dich wie eine Erwachsene du kleines Kind...versuch dich nicht länger mit mir anzulegen... du bist noch neu in diesem Spiel um Gewinnen oder Verlieren...du hast keine Ahnung wie es im wahren Leben läuft... du kannst also nur den Kürzeren ziehen..."

Hanako begann unter der tiefen Stimme Setos zu zittern.

Er war so kalt. So unendlich viel Kälte lag in seinem Blick, in seinen Gesten und...ja sogar in seiner Stimme. Er zog sich wieder von ihr zurück und blickte sie mit einem undefinierbaren Blick an. Kälte...eisige Kälte ließ Hanako eine Gänsehaut bekommen.

Sie hatte nicht direkt Angst vor dem Mann, der so eine Arroganz und Sturheit auf sie ausstrahlte... es war vielmehr, das sie ihn ja erst seit einem guten Tag kannte und er

ihr so viele verschiedene Gesichter während dieser kurzen Zeit gezeigt hatte.

Da gab es einmal den Seto in der "Großen Bruder Ausgabe", der sich um seinen kleinen Bruder sorgte und für ihn da sein wollte, der nur für ihn allein so intensiv arbeitete und der wegen dem Jüngeren in Wutausfälle ausbrach, weil der Kleine geweint hatte.

Dann war da der "Streitsüchtige, humorlose Seto Kaiba", der sich tierisch gerne mit ihr stritt und ihr contra gab, wann immer es auch nur ging...

Als Drittes kam der "Geschäftsmann Master Kaiba", der sich nur um seine Arbeit kümmerte und auf den möglichst größten Profit aus war.

Zu guter letzt aber war da der "Eiskalte Seto mit dem Mörderblick", der schon mal ausrasten konnte und dann fast ein Loch in die Wand schlug oder ihr die Gurgel abdrückte.

Vorm letzten hatte sie wohl am meisten Respekt.

Ohne ein weiteres Wort zu sagen ließ er sie stehen und schritt den Gang entlang. Doch damit wollte sie sich nicht zufrieden geben.

Wieder mit etwas Mut bestärkt lief sie ihm hinterher und wollte das ein für allemal klären.

"Seto... Willst du dich immer so aus einer Sache entziehen? Rede gefälligst mit mir darüber!"

Er lief weiter...

"SEEEEEETTTTTTTTTTOOOOOOOO!!!!!!"

Er blieb abrupt stehen.

Wie in Zeitlupe drehte er sich zu ihr um und schwieg.

"Warte...lass uns das jetzt aus der Welt schaffen...sonst kann ich nicht mit dir arbeiten, dann wird es besser für alle sein das ich gehe..."

Der Blick änderte sich ein wenig. Er schien verwirrt. Er griff sich seufzend durch die Haare und strich sich dabei ein paar lästige Strähnen aus dem Gesicht.

"Wieso gehen..."

Kurze, abgehackte Sätze wie eh und je...

"Nun, weil wenn ich mich nicht mit dir normal unterhalten kann lieber gehe, bevor du mich irgendwann noch wirklich packst und mich erwürgst... Es ist bei uns eben so das ich das Öl bin, das auf die Flamme, also dich, spritzt und es so immer weiter entzündet..."

"Du verstehst das nicht..."

"Dann erklär es mir! Ich bin doch hier! Direkt vor dir... wenn ich es nicht verstehen kann, wer könnte es mir besser sagen als du selbst! Sag mir doch was wir ändern sollen, damit es funktioniert."

"Keinen Plan..."

"Keinen Plan? Mehr fällt dir dazu nicht ein? Wenn du nichts an unserer Zusammenarbeit ändern willst, was willst du dann?"

Ein Schweigen folgte. Seto blickte sie nun direkt an. Wieder war da dieser ganz andere Blick, diesen den sie nicht zu deuten vermochte.

"Du bist wunderschön..."

"W...Wie? ...Was...was soll denn das jetzt?"

"Das Kleid steht dir gut..."

"Hallo? Geht es noch? Willst du etwa vom Thema ablenken?"

Er kam wieder auf sie zu und fuhr ihr leicht über die Wange.

"Du machst mir Angst Seto..."

Sie blickte auf den Boden, doch er hob ihr Kinn an und sah ihr wieder tief in die Augen.

Mit einem geschickten Griff löste er ihren Haardutt und ihre Haare fielen ihr lang und leicht gewellt die Schultern hinunter. Sie hatte etwa Ellbogen langes, gepflegtes Haar, das noch feucht war.

Er fuhr ihre einzelnen Haarsträhnen nach und strich ihr einige die sich verirrt aus dem Gesicht.

Wieder dieses Gefühl der Benommenheit, das Gefühl sich ihm nicht erwehren zu können.

Sie wollte es nicht wirklich, es war nur ihr Körper der stark auf seinen reagierte.

"Was ist...?"

"N...ich...ts Seto, aber wieso machst du das?", die letzten paar Wörter waren nur noch ein Flüstern.

"Ich weiß nicht...weil du mich anziehst...weil ich von dir erregt bin..."

"Das kannst du mir nicht vormachen...Du kannst genauso gut zu jedem deiner Dienstmädchen gehen, die werden sich freuen..."

"Du verstehst das nicht..."

Er kam noch näher und mit einem Griff hatte er sie in seine Arme gezogen. Seufzend vergrub er seinen Kopf in ihrem zerzausten Haar. Er nahm einzelne Strähnen und roch an ihnen.

"Lemongras...du hast mein Duschgel benutzt..."

"I...ich hab es da in der Dusche gefunden...und...i...ich hatte meines vergessen, also..."

"Aha..."

> Wieso verwirrt er mich nur so... es fühlt sich nicht schlecht an...das ist es also nicht, aber was ist es dann? Ich kenne ihn doch noch gar nicht... <

"Seto... bitte...hör auf damit..."

Sie merkte wie sie langsam in seinen Armen wie Butter zerfloss... Noch länger und sie wäre ihm wehrlos ausgeliefert...

Seine tiefe, leicht rauchige Stimme flüsterten ihr sanfte Worte zu, sein Atem streifte ihren Hals und hinterließ ein wohliges Gefühl. Sie spürte die kühle Wand direkt hinter sich was ein Kribbeln verursachte.

Die kühle Wand hinter sich- die heiße Nähe Setos. Eine explosive Mischung...

"Bleib locker..."

"N...n...nein..." hauchte sie, schon nicht mehr im Stande ihre Hände gegen seinen Brustkorb zu stemmen.

Er wollte gerade weitermachen, als sich Mokubas Zimmertür öffnete und der Jüngere Kaiba verschlafen und sich die Augen reibend mit einem Riesent Teddy in den Armen (Wah O.o wie süß!! ^_^) vor ihnen stand.

Schnell löste Seto seinen Griff um Hanako und nahm einigen Abstand zu ihr ein.

> Das war Rettung in letzter Sekunde... < schoss es ihr durch den Kopf. Sie merkte dass sie rot war und versuchte die Situation zu überspielen.

"Guten Morgen Moki, na, hast du gut geschlafen?"

Hanako ging schnellen Schrittes auf ihn zu und blieb vor ihm stehen.

"Hanako?"

Noch müde rieb er sich abermals die Augen und schreckte urplötzlich auf.

Mit einem schnellen Griff schleuderte er seinen Teddy zurück ins Zimmer und wuschelte sich durch die Haare. Alles unter den prüfenden Blicken Setos.

"Jaah. Dank dir, du hast mich gestern so super getröstet ^.^"

"Hab ich doch gern getan Kleiner, was ist, ziehst du dich an und kommst zum Frühstück runter? Immerhin hast du ja gestern nicht zuende gegessen und musst ja totales Magenknurren haben..."

"Au ja. Wartest du unten?"

"Gut ^__^."

Mokis Blick ging kurz an ihr vorbei und blieb an dem Großen Kaiba hängen. Er musste schlucken. Mokuba war klar, dass Hanako ihm schon sicher alles erzählt hatte... dabei wollte er Seto doch keinen Ärger und unnötigen Kummer machen...

Seto räusperte sich. Zum ersten Mal wusste er nicht wie er auf Mokuba reagieren sollte. Eine Pause entstand da, wo sonst ein "guten Morgen" kam.

Hanako bemerkte das bedrückende Schweigen und ging aufmunternd und auch Situationsrettend dazwischen.

"Hey Mokuba, wusstest du schon das Seto sich gestern den Fuß verletzt hat?* vorsichtig zu seto rüberschiel* Er hat sich große Sorgen um dich gemacht... und da hat er aus seiner Verzweiflung heraus eine Lampe kaputtgeschlagen."

Moki bekam große Augen. Hanako ließ die anderen zu Bruch gegangenen Gegenstände lieber aus.

"Das hast du getan Seto O.O?"

"Musstest du das unbedingt sagen -__-°, ja, ich hab mir Sorgen um dich gemacht... Es tut mir ja alles so Leid, natürlich hätte ich viel mehr Zeit mit dir verbringen müssen... ich Depp habe noch nicht mal bemerkt, wie du älter wurdest... jetzt bist du schon bald 14... am 3 September, stimmt doch?"

"Oh Seto... >.<!!"

Schnell rannte der kleine Mann seinem großen Bruder entgegen der den Jungen geschickt auffing und ihn ein paar Mal in der Luft herumwirbeln lies.

Dann drückte er ihn ganz fest an sich.

Hanako war von dieser Szene so gerührt, das sie den Streit mit Seto und seine Annäherungsversuche schnell vergaß.

Konnte sie da nicht gerade eine klitzekleine Träne in Setos Augenwinkel sehen?

"Ähm... Moki, wie willst du deinen Geburtstag feiern?"

"Mit dir...und mit Hanako..."

"Aha. Mit Hanako also...und was magst du machen?"

"Setoo... können wir nicht auf die Rennstrecke gehen?"

"Äh Moki, du darfst doch aber sowieso nicht mit fahren... ich würde dich ja mitnehmen, aber du hast die Mindestgröße von 1,60 m noch nicht erreicht."

"Ich weiß, aber Hanako darf doch... ich würde so gerne Hanako in einem deiner Rennwagen sehen, ja *bettelblick*"

"Hmm...na von mir aus, wenn du glücklich bist mach ich alles auf der Welt."

Hanako war hellhörig geworden. Was für eine Rennstrecke. Rennwagen... Moment! Sie in einem Rennwagen? Das konnte doch nur ein Scherz sein! Seto Kaiba hatte doch nie im Leben einen Führerschein! Noch nie im Leben hatte sie ihn selbst fahren sehen...nun, sie kannte ihn ja erst seit gestern -__-°

Mit einem schnellen Blick wandte er sich ihr zu.

"Also, hast du gehört? Du wirst an seinem Geburtstag mit mir ein Rennen fahren. Bereite dich schon mal seelisch darauf vor -.- Du wirst bestimmt ein paar Kotztüten brauchen ^.^!" Wieder der geschäftsmäßige Ton...

"Was? Du hast einen Führerschein? Und ich dachte du lässt dich nur kutschieren..."

"Man braucht heutzutage einfach den Führerschein...ohne ihn kommt man in dieser Welt nur sehr schwer zurecht."

"Ah ja... und was für Wagen fährst du?"

"GT-Wagen..."

Das alles klang gelangweilt und er hoffte auch nicht dass sie das verstand.

Hanakos Augen wurden immer größer.

"GT-Rennen? Du fährst GT-Rennen? Man, das glaub ich nicht... aber ist das denn nicht gefährlich?"

"Ich mags gefährlich -.-°"

"Hmm, aber du kannst nicht von mir verlangen dass ich mich in so ein Teil reinsetze. Nein danke."

"Wieso...ich bin ein guter Fahrer *schmoll*, nicht umsonst habe ich vor zwei Jahren gleich bei meinem Debüt das große Jahresrennen in Kobe gewonnen..."

"Du hast das weltberühmte Kobe-Rennen gewonnen o.O??"

"Yes..."

Mokuba war inzwischen wieder in seinem Zimmer verschwunden, als er nach Seto rief.

"Hmm -.- Komme gleich Moki...", rief er zurück.

Dann wandte er sich noch mal an Hanako.

"Also, wie wär's wenn du mir vertrauen würdest..."

"Hmm... fällt mir etwas schwer, denn du vertraust ja auch niemandem... aber na gut, ich denke wenn du der Meister von Kobe vor zwei Jahren warst, dann kann ich mir dass wohl einmal Moki zuliebe antun. Also jetzt geh endlich zu deinem Bruder. ^__^"

Er schritt langsam den Flur hinunter. Bei ihr blieb er noch mal kurz stehen, strich ihr durch die Haare und meinte:

"Vergiss aber nicht, ich bekomme immer was ich will..."

"Und ich geb dir nen Arschtritt wenn ich will... *zungerausstreck*"

Dann drehte sich Hanako lächelnd um und lief den Gang herunter. Irgendwie war sie an diesem Morgen ganz gut aufgelegt- trotz der Tatsache das sie heute keinen Frühsport gemacht hatte^_^.

Bevor sie am Ende des Flurs angekommen war, rief sie noch lachend zu Seto:

"Denk dran...leicht werde ich es dir aber nicht machen!"

Dieser schmunzelte und ging seines Weges- besser gesagt schnurstracks zu Moki...

Ihm war klar, dass er sie nicht so leicht haben konnte... aber sein Kampfgeist war jetzt geweckt... und das sie verschlossen ihm gegenüber war, reizte ihn nur noch umso mehr...

Es würde spannend werden...

So liebe Leser, das war's erst mal wieder von mir. Diesmal wieder in gewohnter Länge. Dachte nur die Kusszene im letzten Chapter sollte man einrahmen... -.-°

Wie hat euch dieses Chapter gefallen? Gefällt euch Setos Chara, dass er um sie kämpfen will, weil er Blut geleck hat ^.^? Ich hoffe, ich bekomme wie gewohnt meine lieben Kommis von euch, Wow O.o!! Hab schon über 100 Kommis bei 6 Chapters... ich danke euch! Auf ein gutes FF Zusammensein! Wird sicher noch viel Spannendes passieren!

Besonders Seto als Rennfahrer, was er ja als Hobby macht... irgendwie allein die Vorstellung, Seto in so einem engen Rennfahrerdress... dazu die langen Beine und der schmale Oberkörper *sabber* Da kann ich einfach nur wild werden... ^_____^

Aber es soll ja nicht zu viel verraten werden, also, mach hier mal Schluss, aber nur für dieses Chapter^____^°

Freu mich auf eure Kommis, liebe Grüße

Eure Conan-kun

H.E.S.D.L.

The story continues...

TSSSSCCCCCHHHHHHHÖÖÖÖÖÖÖÖÖ^.^